

FINANZ- UND STEUERRECHT IN DEUTSCHLAND UND EUROPA

Band 21

Christian Kniese

Europarechtlicher
Rahmen einer steuerlichen
Förderung von Forschung
und Entwicklung

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XIX
1. Kapitel: Einleitung.....	1
A. Einführung in die Problemstellung	1
B. Gang der Untersuchung.....	4
C. Begriffsbestimmungen: Definition von F&E	6
2. Kapitel: Bestandsaufnahme der deutschen Forschungslandschaft sowie des Status quo der Forschungsförderung.....	9
A. Überblick über die deutsche Forschungslandschaft	9
B. Förderung privatwirtschaftlicher Forschung in Deutschland	19
C. Steuerliche Forschungsförderung in ausgewählten Ländern des europäischen Auslands	61
3. Kapitel: Ansätze einer steuerlichen Forschungsförderung.....	73
A. Neue Wege für eine F&E-Förderung in Deutschland – Standpunkte von Vertretern der Wissenschaft, Politik und Wirtschaft.....	73
B. Konzepte zur Umsetzung einer steuerlichen F&E-Förderung – Darstellung der möglichen systematischen Anknüpfungspunkte im deutschen Steuerrecht.....	80
C. Zusammenfassung und Zwischenergebnis zu den Ansätzen einer steuerlichen Forschungsförderung.....	87
4. Kapitel: Europarechtliche Vorgaben und Rahmenbedingungen – Vereinbarkeit einer steuerlichen F&E-Förderung mit Grundfreiheiten und Beihilfenrecht	91
A. Allgemeines: Nationales Steuerrecht und europäisches Recht	91
B. Grundfreiheiten	95
C. Beihilfenrecht.....	177

5. Kapitel: Fazit und Perspektiven.....	205
A. Ergebnisse der Prüfung	205
B. Finanzierbarkeit	207
6. Kapitel: Thesenförmige Zusammenfassung	209
Literaturverzeichnis.....	213

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
1. Kapitel: Einleitung	1
A. Einführung in die Problemstellung	1
B. Gang der Untersuchung.....	4
C. Begriffsbestimmungen: Definition von F&E.....	6
2. Kapitel: Bestandsaufnahme der deutschen Forschungslandschaft sowie des Status quo der Forschungsförderung.....	9
A. Überblick über die deutsche Forschungslandschaft	9
I. In öffentlicher Trägerschaft durchgeführte Forschung.....	9
1. Hochschulen.....	9
2. Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.....	10
3. Finanzierung der öffentlich durchgeföhrten Forschung.....	11
a. Finanzierung durch den Staat	11
b. Anteil der Privatwirtschaft an der Finanzierung von öffentlichen Forschungseinrichtungen	12
II. Privatwirtschaftlich durchgeführte Forschung.....	13
1. Interne und externe Forschung.....	13
2. Forschungsaktivität von Unternehmen der deutschen Wirtschaft	15
a. Forschungsaktivitäten unterteilt nach Branchenzugehörigkeit.....	15
b. Forschungsaktivitäten von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU).....	17
3. Finanzierung der privatwirtschaftlich durchgeföhrten Forschung	19
B. Förderung privatwirtschaftlicher Forschung in Deutschland	19

I.	Ökonomische Begründung von staatlicher Forschungsförderung	19
II.	Staatliche Unterstützung von privatwirtschaftlicher Forschung in Deutschland	22
	1. Historischer Überblick über indirekte steuerliche Forschungsförderung in Deutschland	22
	2. Forschungsförderung heute: Überblick über direkte, projektbezogene Förderprogramme des Bundes.....	24
	a. Forschungsprämie	25
	b. „KMU-innovativ“	26
	c. „ZIM – Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand“	27
III.	Forschungsförderungsprogramme der EU.....	27
	1. Kompetenz der EU im Bereich von Forschung und Entwicklung.....	28
	2. Lissabon-Strategie als Ausdruck der EU-Forschungspolitik	30
	3. Maßnahmen der EU zur Erreichung der Ziele aus der Lissabon-Strategie	31
	a. Eigenprogramme der EU	31
	b. Unterstützung der Mitgliedstaaten bei deren Forschungsförderung	33
	aa. Kommissionspolitik im Bereich staatlicher Forschungsbeihilfen	34
	bb. Kommissionspolitik im Bereich der steuerlichen Forschungsförderung	36
	c. Evaluation und „Relaunch“ der Lissabon-Strategie	39
	d. „Europa 2020“ als Nachfolger der Lissabon-Strategie und daraufhin ergangene nationale Zielvorgaben	41
IV.	Anteil des deutschen Staates an der Finanzierung von F&E-Tätigkeiten im Wirtschaftssektor.....	42
	1. Historische Entwicklung des staatlichen Finanzierungsanteils	42
	2. Staatlicher Finanzierungsanteil unterteilt nach Branchenzugehörigkeit.....	44

3.	Staatlicher Finanzierungsanteil unterteilt nach Unternehmensgröße	44
V.	Kritik an der gegenwärtigen Form der projektbezogenen Forschungsförderung.....	46
VI.	Überblick über patent- und steuerrechtliche Normen mit Auswirkung auf die Forschungstätigkeit von Unternehmen	48
1.	Patentrechtliche Rahmenbedingungen	49
2.	Steuerrechtliche Rahmenbedingungen	51
a.	Mindestbesteuerung	52
b.	Verlustuntergang bei Beteiligungserwerb nach § 8c KStG	54
c.	Zinsschranke	56
d.	Gewerbesteuerliche Hinzurechnung	57
VII.	Zusammenfassung zu B.	58
C.	Steuerliche Forschungsförderung in ausgewählten Ländern des europäischen Auslands.....	61
I.	Frankreich.....	61
1.	Steuergutschrift „Crédit d’Impôt de Recherche“	62
2.	Ermäßigerter Steuersatz für Lizenzeinnahmen und Einkünfte aus dem Verkauf von Immaterialgüterrechten.....	65
3.	Verlustverrechnungsvorschriften sowie besondere Abschreibungsregeln.....	65
4.	Forschungsförderung für junge innovative Unternehmen	66
II.	Niederlande.....	67
1.	Ermäßigte Besteuerung von Einkünften aus der „Innovatiebox“	67
2.	Lohnsteuerreduktion bei Forschungspersonal	69
III.	Österreich	70
IV.	Zusammenfassung zu C.	72
3. Kapitel:	Ansätze einer steuerlichen Forschungsförderung.....	73

A.	Neue Wege für eine F&E-Förderung in Deutschland – Standpunkte von Vertretern der Wissenschaft, Politik und Wirtschaft.....	73
I.	Ansichten in Literatur und Wissenschaft.....	73
1.	Neutralität.....	74
2.	Breitenwirkung	75
3.	Verlässlichkeit und Planbarkeit.....	76
4.	Niedriger Bürokratieaufwand	77
II.	Standpunkte von Vertretern der Politik.....	78
III.	Auffassungen von Industrie- und Branchenverbänden	79
B.	Konzepte zur Umsetzung einer steuerlichen F&E-Förderung – Darstellung der möglichen systematischen Anknüpfungspunkte im deutschen Steuerrecht.....	80
I.	Begünstigung auf Ebene der steuerlichen Bemessungsgrundlage	80
1.	Erhöhter Abzug von Betriebsausgaben	81
2.	Beschleunigte Abschreibung	82
II.	Steuersatzbezogene Begünstigungen durch Einführung eines ermäßigten Steuertarifs für Einkünfte aus der Verwertung von F&E-Ergebnissen.....	83
III.	Förderung im Rahmen der Steuerschuld durch Steuerbefreiung oder Steuergutschrift.....	84
C.	Zusammenfassung und Zwischenergebnis zu den Ansätzen einer steuerlichen Forschungsförderung.....	87
4. Kapitel:	Europarechtliche Vorgaben und Rahmenbedingungen – Vereinbarkeit einer steuerlichen F&E-Förderung mit Grundfreiheiten und Beihilfenrecht	91
A.	Allgemeines: Nationales Steuerrecht und europäisches Recht	91
B.	Grundfreiheiten	95
I.	Grundfreiheiten im Allgemeinen.....	95
1.	Schutzbereich der Grundfreiheiten.....	97
a.	Niederlassungsfreiheit, Art. 49–55 AEUV.....	98

b.	Dienstleistungsfreiheit, Art. 56–62 AEUV	99
c.	Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit, Art. 63–66 AEUV	100
d.	Allgemeines Diskriminierungsverbot, Art. 18 Abs. 1 AEUV	104
2.	Gewährleistungsgehalt der Grundfreiheiten: Diskriminie- rungs- und Beschränkungsverbot.....	104
a.	Diskriminierungsverbot.....	105
b.	Beschränkungsverbot	109
3.	Rechtfertigungsgründe.....	111
a.	Vom EuGH zur Rechtfertigung von Grundfreiheitsbe- einträchtigungen im Steuerrecht anerkannte Gründe des Allgemeininteresses	114
aa.	Gewährleistung wirksamer steuerlicher Kontrolle.....	114
bb.	Verhinderung von Steuerhinterziehung, Steuerum- gehung und Steuermisbrauch.....	116
cc.	Kohärenz des Steuersystems	117
dd.	Territorialitätsprinzip	119
ee.	Wahrung der ausgewogenen Aufteilung der Be- steuerungsbefugnisse	120
b.	Grundsätzlich nicht anerkannte Rechtfertigungsgründe....	121
aa.	De-minimis-Erwägungen	121
bb.	Vermeidung des Rückgangs von Steuereinnahmen....	122
cc.	Billigkeitsmaßnahmen	123
dd.	Fehlende Harmonisierung der direkten Steuern.....	123
ee.	Allgemeine gesetzes- oder verwaltungstechnische Schwierigkeiten	124
ff.	Vorteilsausgleich	125
4.	Zusammenfassung zu I.	126
II.	Anwendung der Maßstäbe auf den Bereich der steuerlichen F&E-Förderung	128

1.	Forschungsförderung auf Ebene der steuerlichen Bemessungsgrundlage	129
a.	Gewährung eines erhöhten Betriebsausgabenabzugs nur für im Inland getätigte Forschungsaufwendungen	129
b.	Gewährung eines erhöhten Betriebsausgabenabzugs für materielle Wirtschaftsgüter nur bei anschließender Nutzung im Inland.....	131
aa.	Beeinträchtigung der Dienstleistungsfreiheit.....	132
bb.	Rechtfertigung der Beeinträchtigung.....	136
(1)	Vermeidung des Rückgangs der inländischen Steuereinnahmen	136
(2)	Wahrung der ausgewogenen Aufteilung der Besteuerungsbefugnisse.....	136
(3)	Kohärenz des Steuersystems	138
(4)	Verhinderung von Steuerhinterziehung, Steuerumgehung und Steuermannsbrauch	140
(5)	Erfordernis eines gewissen Grads an Verbundenheit zwischen dem von einer Steuervergünstigung Begünstigten und dem Gemeinwesen des betreffenden Mitgliedstaates.....	141
c.	Beschleunigte Abschreibung von zu Forschungszwecken angeschafften Wirtschaftsgütern	145
2.	Forschungsförderung auf der Ebene des Steuersatzes	146
3.	Forschungsförderung auf der Ebene der Steuerschuld	149
a.	Gewährung einer Steuergutschrift sowohl für interne als auch für externe F&E	149
b.	Gewährung einer Steuergutschrift nur für interne F&E	150
c.	Gewährung einer Steuergutschrift für interne sowie für im Inland durchgeführte externe F&E	152
aa.	Beeinträchtigung der Dienstleistungsfreiheit.....	153
bb.	Rechtfertigung der Beeinträchtigung.....	155
(1)	Steuerliches Territorialitätsprinzip.....	157

(2) Vermeidung des Rückgangs der inländischen Steuereinnahmen	159
(3) Kohärenz des Steuersystems	159
(4) Förderung von Forschung und Entwicklung	160
(5) Wirksamkeit der steuerlichen Kontrolle	165
d. Temporäre Steuerbefreiung für junge innovative Unternehmen.....	167
e. Reduktion der abzuführenden Lohnsteuer	169
4. Zusammenfassung zu II. und Ausblick	171
C. Beihilfenrecht.....	177
I. Beihilfenrecht im Allgemeinen	177
1. Beihilfenverbot als Schutz vor Verfälschungen des Wettbewerbs im Binnenmarkt.....	177
2. Beihilfentatbestand	180
a. Begünstigung aus staatlichen Mitteln	180
b. Selektivität der Maßnahme.....	181
c. Wettbewerbsverfälschung und Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels	184
3. Verfahren der Beihilfenkontrolle.....	185
a. Kompetenzen der Kommission.....	185
b. Freistellung vom Notifizierungserfordernis durch Gruppenfreistellungsverordnungen.....	186
c. Gemeinschaftsrahmen für F&E&I-Beihilfen	189
II. Anwendung der Maßstäbe auf den Bereich der steuerlichen F&E-Förderung	191
1. Forschungsförderung auf Ebene der steuerlichen Bemessungsgrundlage durch erhöhten Betriebsausgabenabzug oder beschleunigte Abschreibung	191
2. Forschungsförderung durch eine Ermäßigung des Steuersatzes	193
3. Forschungsförderung auf Ebene der Steuerschuld	193
a. Gewährung einer Steuergutschrift nur für KMU.....	193

aa.	Tatbestandsmäßigkeit.....	193
(1)	Begünstigung aus staatlichen Mitteln.....	193
(2)	Selektivität.....	194
(3)	Wettbewerbsverfälschung und Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels.....	197
bb.	Ausnahmetatbestand: Vereinbarkeit mit dem Binnenmarkt.....	199
b.	Temporäre Steuerbefreiung für junge innovative Unternehmen.....	200
c.	Reduktion der abzuführenden Lohnsteuer	202
III.	Zusammenfassung zu C	202
5. Kapitel:	Fazit und Perspektiven.....	205
A.	Ergebnisse der Prüfung	205
B.	Finanzierbarkeit	207
6. Kapitel:	Thesenförmige Zusammenfassung	209
Literaturverzeichnis.....	213	